

Der Spanschachtelbau, das jüngste Gewerbe in Steinach. Horst Prause

geb. 27.1.1939 in Ritschka/Sudetenland

Bei Firma Preh, Bad Neustadt/Saale, lernte Horst Prause als Werkzeugmacher und war mit seiner Lehrzeit 16 Jahre in diesem Betrieb tätig.

1969 machte er sich selbständig und nahm die Produktion von Spanschachteln auf. Die Maschinen zur Herstellung der Schachteln entwarf und baute er selbst. Da die Schachteln weiß sein müssen, verwendet er Espen- und Pappelholz; Fichte bricht leicht und wäre auch teurer. Die Fertigware wird vom Großhandel in Oberfranken abgenommen.

Der Schachtelbau geschieht in Heimarbeit. Horst Prause leitet den Betrieb und bedient die Maschinen. Frau Angela biegt, leimt, stanzt und verpackt. Viele Handgriffe sind nötig, bis die sauberen Schachteln verschiedener Größe versandfertig im Karton lagern. Opa Alfred hilft gerne, wenn die Arbeit drängt oder wenn er frei hat. Jetzt wurde eine Frau in Halbtagsarbeit eingestellt. Für die 120 000 Schachteln, die im Jahr geliefert werden sollen, wären noch 2 Arbeitskräfte nötig.

Horst Prause steht zur Zeit mitten in der Meisterprüfung. Ein oder 2 Lehrlinge wären dann dem jungen Meister in seinem Heimbetrieb eine starke Stütze.

Die gefertigten Schachteln werden ausschließlich von Schulen gekauft. Im Werkunterricht werden sie bemalt, gebrannt, mit Bildern beklebt oder mit Filz ausgepolstert. Sie dienen dann als Schmuckdosen.

Ob die Holzschachtel einmal aus Kunststoff gefertigt wird, weiß man heute noch nicht. Deshalb kann über die Zukunft des Schachtelbaugewerbes nichts gesagt werden. Herr Prause würde sich dann wieder dem Werkzeugbau widmen.

Horst Prause hätte natürlich bei Firma Preh verbleiben können. In ihm ist aber das Erbe seiner sudetenländischen Heimat durchgebrochen und so kam es zur Gründung seines Heimbetriebes. Seine Begabung und seine Tätigkeit als Werkzeugmacher haben ihm dabei geholfen.

Zur Entspannung angelt er gern in der Saale und freut sich riesig, wenn ein ausgewachsener, stattlicher Aal, der meerrwärts ziehen wollte, an seiner Angel hängt. Selbst Sohn Markus, 6 Jahre alt, kann ihn schon so fachmännisch packen, daß er nicht mehr ausreißen und ins nasse Element zurückkehren kann

Mitgeteilt von der Familie Prause.

Niedergeschrieben am 28. August 1970.